• Seminar „Die Begegnung mit dem Herrn“ Teil 1: **Donnerstag, 19 Uhr**

**Thema 1: „Siehe ich komme bald“ - Die Begegnung mit dem Herrn wachend, vorbereitet erwarten**

* **Bibeltext**

**Offenbarung 22 - Der Herr kommt**

6 Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott des Geistes der Propheten, hat seinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, was bald geschehen muss.

7 **Siehe, ich komme bald.** Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt.

8 Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies gezeigt hatte. 9 Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Denn ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an!

10 Und er spricht zu mir: Versiegle NICHT die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn **die Zeit ist nahe!**

11 Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.

12 **Siehe, ich komme bald** und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, wie seine Werke sind.

13 Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.

14 Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie teilhaben an dem Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt.

15 Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.

16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch **dies zu bezeugen für die Gemeinden**. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.

17 Und **der Geist und die Braut sprechen: Komm!** Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

18 Ich bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. 19 Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.

20 Es spricht, der dies bezeugt: **Ja, ich komme bald.** – **Amen, ja, komm, Herr Jesus!**

21 Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!

1. Siehe, ich komme bald. – **Wer redet vom Kommen des Herrn?**
	1. Der **Herr Jesus**, ganz klar nach der Antwort in Offb. 22, 20: Es spricht, der dies bezeugt: **Ja, ich komme bald.** – Amen, **ja, komm, Herr Jesus!** (Ganz genau genommen redet der Herr Jesus durch einen Engel, den er dafür gesendet hat. Offb. 22,16 Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für die Gemeinden. Ich bin die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern.)
	2. Dann werden 2 Sprechende gemeinsam genannt:
		1. der Geist, also der **Heilige Geist**, der Geist Gottes
		2. und die **Braut des Herrn Jesus**.

Offb. 22,17 Und **der Geist und die Braut** sprechen: **Komm!** Und **wer es hört, der spreche: Komm!** Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.

* + - 1. Die Braut ist weiß **gewaschen im Blut des Lammes**

Offb. 7,14b Und er sprach zu mir: Diese sind es (, die aus der großen Bedrängnis kommen,) und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie weiß gemacht im Blut des Lammes.

* + - 1. Sie hat die **brennende erste Liebe einer Braut** zu ihrem Bräutigam im Herzen.

Phlm. 1,5 da ich von deiner Liebe und von dem Glauben höre, den du an den Herrn Jesus und allen Heiligen gegenüber hast, …

* + - 1. und in die weißen **Kleider der gerechten Taten der Heiligen** gekleidet.

Offb. 19, 7b die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitgemacht. 8 Und ihr wurde gegeben, dass sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend, rein; denn die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen.

* + - 1. Auch erkennt man die Braut deutlich an ihrem Reden. Sie **ruft zu ihrem Bräutigam** und **lädt zur Hochzeit ein**:

Offb. 22, 17a Und **der Geist und die Braut** sprechen: **Komm!**

* + - 1. Sie ist **voll des Geistes in ganzer Einmütigkeit mit dem Geist Gottes** und ruft, von ihm getragen aus: Komm zu Jesus!
	1. Nun werden weitere Menschen genannt, bspw.
		1. die **sich zuerst selbst rufen lassen** (**Brautjungfrauen**) und **dann in den Ruf einstimmen**: 17b Und **wer es hört**, der spreche: **Komm!** Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.
		2. **Mt. 22**,1 Und Jesus begann und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach: 2 Mit dem **Königreich der Himmel** ist es wie mit einem **König, der seinem Sohn die Hochzeit bereitete**. 3 Und **er sandte seine Knechte aus, um die Eingeladenen zur Hochzeit zu rufen**; und sie wollten nicht kommen.

Ein Beispiel,

**wie der Geist und die Braut rufen,**

**ist das folgende Lied:**

**Komm zu Jesus**

**Vers 1**

Verwundet, schwach, ein Sünder,
verloren, wenn du stirbst
o, heb den Kopf, weil Liebe um dich wirbt.
**Komm zu Jesus, komm zu Jesus,
komm zu Jesus und leb.**

**Vers 2**

Jetzt ist die Last verschwunden,
ins tiefste Meer versenkt.
Sein Tod hat dir das Leben
neu geschenkt.
**Nun sing zu Jesus, sing zu Jesus,
sing zu Jesus und leb.**

**Vers 3**

Hab keine Angst zu krabbeln
als neugebornes Kind.
Vergiss nicht, manchmal fallen
wir auch hin.
**Dann fall auf Jesus, fall auf Jesus,
fall auf Jesus und leb.**

**Vers 4**

Dein Weg ist manchmal einsam,
gepflastert auch mit Schmerz.
Dein Himmel schwarz und
tränenvoll dein Herz.
**Dann schrei zu Jesus, schrei zu Jesus,
schrei zu Jesus und leb.**

**Vers 5**

Wenn Liebe übersprudelt,
Musik die Nacht erfüllt,
die Freude deine Leidenschaft
enthüllt,

**dann tanz für Jesus, tanz für Jesus,
tanz für Jesus und leb.**

**Vers 6**

Und mit dem letzten Herzschlag
sage Lebewohl.
Geh in Frieden, denn er
wartet schon.
**Flieg heim zu Jesus, heim zu Jesus,
heim zu Jesus und leb.**

CCLI-Liednummer 5941685

Andrea Adams-Frey | Chris Rice

© 2003 Clumsy Fly Music (Verwaltet von Small Stone Media Germany GmbH)

Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect® -[Nutzungsbedingungen](https://songselect.ccli.com/about/termsofuse). Alle Rechte vorbehalten. [www.ccli.com](http://www.ccli.com)

CCLI-Lizenznummer 2150005

1. Siehe, ich komme bald. – **Was bedeutet „bald“** in **Offb. 22, 7.12.20?**
* **Rienecker** Sprachschlüssel zum NT: „**schnell, bald**“
* **Interlinear Bible Greek** English: „quickly“ – (PONS-Übersetzung deutsch:) „schnell, **rasch**“
* Zusätzlich aber –> Verweis **5035 Strong**: tachus; (`takh-oos`), shortly, without delay, soon, or (by surprise) **suddenly**, or (by impl. of ease) readily – **lightly, quickly**

(PONS-Übersetzung von 5035 Strong deutsch:) kurz, ohne Verzögerung, bald oder

**(überraschend) plötzlich (!!!)**, oder (aus Gründen der Leichtigkeit) bereit,

also **„jederzeit mit Leichtigkeit in der Lage zu kommen“** - leicht, schnell.

* Es ergibt sich die vollständige Übersetzung: **Siehe, ich (Jesus) bin jederzeit mit Leichtigkeit in der Lage zu kommen und komme plötzlich, überraschend und schnell!**
* Beste mögliche Kurzfassung: **„Siehe, ich komme plötzlich!“**
* Der Herr Jesus, die Bibel sagt dazu auch **„Wie ein Dieb in der Nacht.“**
	+ Matth. 24, 42 – 44 „Das Kommen des Menschensohn, Mahnung zur Wachsamkeit“

**42 Darum wachet; denn ihr wisst NICHT, an welchem Tag euer Herr kommt.**

43 Das sollt ihr aber wissen: Wenn ein Hausvater wüsste, zu welcher Stunde **in der Nacht der Dieb kommt,** so würde er ja wachen und nicht in sein Haus einbrechen lassen.

**44 Darum seid auch ihr bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, da ihr's nicht meint.**

* Offb. 3,3 – Sendschreiben an die Gemeinde in Sardes

3 So denke nun daran, wie du **empfangen** und **gehört** hast, und **halte es fest** und **tue Buße**! **Wenn du aber nicht wachen wirst**, werde **ich kommen wie ein Dieb** und du **wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.**

* Offb. 16,15 – Nach dem Ausgießen der Zornesschalen

Siehe, **ich komme wie ein Dieb**. Selig ist, der da **wacht** und **seine Kleider bewahrt**, damit er **nicht nackt gehe** und **man seine Blöße sehe**. –

* **Der Herr Jesus kommt wie ein Dieb. Er „stiehlt“ - dem Teufel, dem Antichristen, und dem System und den Menschen der Welt - mitten in der Nacht und für viele plötzlich und unerwartet seine Braut und seine vorbereiteten Brautjungfrauen.**
1. Ich komme „bald“ – Gedanken zum göttlichen Zeitempfinden

**El-Olam[[1]](#footnote-1) - „Der ewige Gott“**

ist ein Name, der sehr selten in der Bibel vorkommt. Es wird damit ein wunderschöner Gesichtspunkt des **göttlichen Charakter**s offenbar.

Was das hebräische **„Olam“** alles in sich schließt, kann mit deutschen Worten nur sehr schwer übertragen werden. Die Übersetzungen dieses Ausdruckes: **„ewig“, „immer und ewig“, „alt“, „von altersher“, „uralt“, „Anfang der Welt“, „Beständigkeit“**, haben meistens den Sinn von **„immer“.** Die Übertragung **„der ewige Gott“** ist **keine allumfassende Wiedergabe des Gottesnamens „El-Olam“**.

Es ist in der Schrift oft wahrzunehmen, dass der **erste Gebrauch eines Namens** nützliche Hinweise seiner wirklichen Bedeutung enthüllt. … Abraham hatte kurz nachher seine Probe bei der Opferung Isaaks zu bestehen. Er rügte Abimelech, weil seine Knechte den Wasserbrunnen gewaltsam weggenommen hatten. Sie machten einen Bund zu Beer-Seba. **Abraham pflanzte eine Tamariske zu Beer-Seba und rief an den Namen Jahwes, des ewigen Gottes**

**1. Mose 21,33** Und Abraham pflanzte eine Tamariske in Beerscheba und rief dort den Namen **des HERRN, des ewigen Gottes,** an.

… Abraham vertraute seine Sache **dem Einen an, der immer hilft**, der **um alle Dinge weiß**, der auch **mächtig ist, das Vertrauen zu rechtfertigen**. Gott wurde von ihm „El-Olam“ genannt. Es ist eine **Entfaltung des Namens Jahwe**, denn **Jahwe ist der Ewige**, der **Immergleiche**.

Er ist nicht nur der **ewig Seiende**, sondern **auch der ewig Lebendige**. „El-Olam“ offenbart sich **unaufhörlich in Seiner verheißenden Gnade**. Abraham durfte das immer wieder erfahren, seine Schwachheit deckte Gott mit Treue zu.

Der Erzvater pflanzte eine **Tamariske**. Das **dauerhafte Holz** und das **immergrüne Laub** dieses Baumes sind ein **Sinnbild der Ewigkeit des** Gottes, den er **„El-Olam“** nennt.

**Exkurs: Tamariske[[2]](#footnote-2)**

**1. Botanisch**

Abb. 1 Blattlose Tamariske (Tamarix aphylla L.).

Die **Tamariske**, die sich durch schmale Blätter und eine strauch- bis baumartige Größe auszeichnet, ist in verschiedenen Arten und Unterarten in Palästina verbreitet. Sie kommt **in Wüstengebieten**, z.B. einigen Tälern der Sinaihalbinsel und im Negeb, und in Wadis, z.B. der Araba, vor.

Die **blattlose Tamariske** (*Tamarix aphylla* L.) wird bis zu 10 m hoch und kann einen Stammdurchmesser von bis zu 1 m erreichen. Da sie **reichlich Schatten spendet**, wird sie bis heute gerne in arabischen Dörfern angepflanzt. Die **immergrünen, verzweigten Äste** haben keine Blätter; die Funktion der **Photosynthese und der Transpiration übernehmen** stattdessen die **Zweigglieder.** Eine Besonderheit der blattlosen Tamariske besteht darin, dass sie **Drüsen** besitzt, **mit deren Hilfe sie Salz abgeben kann**. Im Spätsommer und Herbst kann man ihre weißen Blüten sehen, die in dichten Blütenständen stehen. Sie bringen kapselförmige Früchte mit vielen kleinen Samen hervor. Die weichen Zweige der Bäume sind gut geeignet als **Futter für die weidenden Herden**.

Die Niltamariske (*Tamarix nilotica*) und die **Jordan-Tamariske** (*Tamarix jordanis*) dagegen sind eher strauchförmig. Sie **lieben salzhaltige Böden**. Die Blüten der Niltamariske sind ebenfalls weiß, ebenso ihre Zweige, da diesen oft eine leichte Salzkruste anhaftet.

**2. Biblisch**

Abb. 2 Niltamariske (Tamarix nilotica).

Im Alten Testament wird die **Tamariske** (hebr. אֶשֶׁל *ʼæšæl*) **dreimal erwähnt**. [Gen 21,33](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Mose%2021%2C33/bibel/text/lesen/ch/07c464d16c60f014d6c8f323bd682c2d/) berichtet von einer Tamariske, die → [Abraham](https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/abraham-2/ch/45e32f5286f2e55b826656e3a6572594/) **in Beerscheba gepflanzt** hat.

Unter einer Tamariske in → [Gibea](https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/gibea/ch/744e6f5f35d61809abdd47d02370ac4c/) hielt → [Saul](https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/saul/ch/451d460ed6c009d4061822c1e81e4c20/) Gericht ([1Sam 22,6](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Sam%2022%2C6/bibel/text/lesen/ch/79fc41ecc33e04f31fc52215d4dd4423/)). Unter einem solchen Baum bei → [Jabesch](https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/jabesch/ch/267a00c5ae8acb44a58e1b32b1e362f2/) in Gilead wurden schließlich auch seine Gebeine und die seiner Söhne bestattet ([1Sam 31,13](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Sam%2031%2C13/bibel/text/lesen/ch/8cf448227b9b6d3eb2c9e56927982885/); dagegen spricht die Parallele [1Chr 10,12](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Chr%2010%2C12/bibel/text/lesen/ch/9e09bb1070f75689a2d1f1114ce46d15/) von einer Terebinthe). Tamarisken gehörten in Israel zu den **Heiligen Bäumen** ([Gen 21,33](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Mose%2021%2C33/bibel/text/lesen/ch/07c464d16c60f014d6c8f323bd682c2d/)), die an Orten gepflanzt wurden, an denen (eine) Gott(-heit) verehrt wurde. Dies dürfte in ihrem **Namen** begründet sein. Die dem Nomen אֶשֶׁל *ʼæšæl* zugrunde liegende Wurzel ***ʼšl* „konnotiert Festigkeit, Stärke** und insbesondere auch alten Adel, **die Verwurzelung in einer alten Abkunft**“ (Kottsieper 2002, 181). Insofern verwundert es nicht, dass Abraham nach [Gen 21,33](https://www.bibelwissenschaft.de/bibeltext/1.Mose%2021%2C33/bibel/text/lesen/ch/07c464d16c60f014d6c8f323bd682c2d/) „die Tamariske dort pflanzt, wo er Jahwe als El Olam anruft, d.h. als den „**Gott, der von Urzeit ist“** (Ebd.; → [Gottesbezeichnungen](https://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/lexikon/sachwort/anzeigen/details/gottesbezeichnungen-gottesnamen-at/ch/936233d77e73f5925b926bd2cb28eed4/)). …

**El-Olam[[3]](#footnote-3) - „Der ewige Gott“** (Fortsetzung)

Die Schriftstellen, in welchen der Gottesname „El-Olam“ vorkommt, oder solche, die damit verwandt sind, enthalten einen bestimmten Gedanken.

Wenn **Jahwe** von Sich selbst sagt: **„Ich lebe in Ewigkeit“**,

5. Mose 32,39-40 Seht nun, dass ich, ich es bin und kein Gott neben mir ist! Ich, ich töte, und ich mache lebendig, ich zerschlage, und ich, ich heile; und es gibt keinen, der aus meiner Hand rettet! 40 Denn ich erhebe meine Hand zum Himmel und spreche: **So wahr ich ewig lebe!**

 dann **bedeutet** das, **Er ist absolut selbständig**. Gott ist **durch nichts Entstehendes und Vergehendes in der Zeit bedingt**, Er ist **der Erste und der Letzte**

Jesaja 44,6 So spricht **der HERR (JHWH)**, der **König Israels**, und **sein Erlöser**, der **HERR Zebaoth** **(der Heerscharen)**: **Ich bin der Erste** und **ich bin der Letzte**, und **außer mir ist kein Gott**.

Jesaja 48,12 Höre auf mich, Jakob, und Israel, mein Berufener! Ich bin es, **ich der Erste**, **ich auch der Letzte**. 13 Ja, meine Hand hat **die Grundmauern der Erde gelegt** und meine Rechte **den Himmel ausgespannt**; ich rufe ihnen zu: allesamt stehen sie da. (Anmerkung.: Wie eine Armee, die auf den Befehl ihres Königs wartet.)

**Im Unterschied** zu Seiner ewigen Dauer ist selbst das höchste **Alter eines Menschen winzig klein.**

Psalm 90

1 Ein Gebet von Mose, dem Mann Gottes. Herr, du bist unsere Zuflucht (Wohnung) gewesen von Generation zu Generation.

2 Ehe die Berge geboren waren und du die Erde und die Welt erschaffen (geboren) hattest, **von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott**.

3 Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren und sprichst: Kehrt zurück, ihr Menschenkinder! 4 Denn **tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag**, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht. …

10 Die **Tage unserer Jahre sind siebzig Jahre, und, wenn in Kraft, achtzig Jahre, und ihr Stolz ist Mühe und Nichtigkeit, denn schnell eilt es vorüber, und wir fliegen dahin**. (Elbf.)

10 Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn's hoch kommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe; denn es fähret schnell dahin, als flögen wir davon. (Luther)

12 So lehre uns denn zählen unsere Tage, damit wir ein weises Herz erlangen! (Elbf.)

12 **Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.** (Luther)

Lukas 12,15 Gleichnis vom reichen Toren

Er (Jesus) sprach aber zu ihnen: **Seht zu und hütet euch vor aller Habsucht! Denn auch wenn jemand Überfluss hat, besteht sein Leben nicht aus seiner Habe.** 16 Er sagte aber ein Gleichnis zu ihnen und sprach: Das Land eines reichen Menschen trug viel ein. 17 Und er überlegte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Denn ich habe nicht, wohin ich meine Früchte einsammeln soll. 18 Und er sprach: Dies will ich tun: Ich will meine Scheunen niederreißen und größere bauen und will dahin all mein Korn und meine Güter einsammeln; 19 und **ich will zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viele Güter liegen auf viele Jahre. Ruhe aus, iss, trink, sei fröhlich!** **20 Gott aber sprach zu ihm: Du Tor! In dieser Nacht wird man deine Seele von dir fordern. Was du aber bereitet hast, für wen wird es sein? 21 So ist, der für sich Schätze sammelt und nicht reich ist im Blick auf Gott.**

2 Korinther 4,16 - Gottes Kraft hält (Paulus) in seinen Leiden aufrecht

Darum werden wir nicht müde (ermatten wir nicht, werden wir nicht mutlos); sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. 17 Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, 18 uns, die wir **nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare**. **Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.**

Der **Gedanke, dass Gott ewig ist**, regt zu der **Verkündigung** an: **„Er wird sein Volk nicht verstoßen, sondern wieder erretten.“** Jesaja tröstet darum seine Zeitgenossen:

Jesaja 40,28 „Weißt du nicht, oder hast du nicht gehört, der **ewige Gott** Jahwe, der **Schöpfer der Enden der Erde wird nicht müde und matt** …“

Der **Gott der Ewigkeit ist der Allmächtige** im Unermesslichen Weltall Seiner Schöpfung. Im Himmel ist **der Ewige**, **der Gnädige**, der **Sich zur Erde für Sein Volk und zu jedem Einzelnen herablässt**. Es gebührt **Ihm das ganze Vertrauen**. **Der Barmherzige bleibt der Mächtige**, **Seine Allmacht steht im Dienste Seiner Gnade**. Es heißt im Grundtext nicht: „Der ewige Gott ist Jahwe“, sondern: **„Der ewige Gott Jahwe, der Schöpfer der Enden der Erde“** usw.

Der Name **„El-Olam“** bezeichnet hier **nicht hauptsächlich Gottes übernatürliche Zeitdauer und Zeitlosigkeit**, sondern es steht damit **der große Kreislauf der göttlichen Wege und Führungen in der Weltdauer und Weltregierung** in Verbindung.

Was die Jesajastelle enthüllt, stimmt mit Abrahams Erkenntnis überein. Der Erzvater nennt Gott **den Ewigen, der stark und allmächtig ist, um die Verheißungen vom ewigen Bunde zu erfüllen** (1. Mose 13,15; 1. Mose 17,7.8.13.19; vgl. 1. Mose 9,12.16).

Der **Gott der Ewigkeiten (Äonen),** der **Schöpfer, der eher war als die Welt** und **beständig sein wird**, **wandelt Sich nicht** und **ermattet und ermüdet nicht**, von der Schöpfung an bis zum Ende der Erde (vgl. Psalm 121,4) **schafft Er im Reiche der Gnade immer noch Neues**.

Weil **Gott der Ewige** ist, hat Er ein **ewiges Königreich**. Nichts vom Zeitlichen kann Ihm eine Grenze setzen. Es ist der Schöpfer bis zum Ende der Erde. **Auf der ganzen Erde hat Er deshalb Seine Herrschaft**. Der **Gott der Ewigkeiten** **steht über allen Zeitläufen**, in Seiner allmächtigen Gnade will und **kann Er das kurze Zeitliche mit dem Ewigen erfüllen** (vgl. Prediger 3,1-11).

**Anmerkung: Auch die Wiederkunft Christi ist ein Einbruch aus der Ewigkeit in das kurze Zeitliche 🡪 Ich komme „bald“! Für den ewigen Gott und den Messias ist ein winziger Moment vergangen.**

**2Petr.3,**8 Dies eine aber **sei euch nicht verborgen**, Geliebte, dass **beim Herrn ein Tag ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag.** 9 **Der Herr verzögert nicht die Verheißung**, wie es einige für eine Verzögerung halten, **sondern er ist langmütig euch gegenüber**, da er nicht will, dass irgendwelche verloren gehen, sondern dass alle zur Buße kommen. 10 **Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb**; an ihm werden die Himmel mit gewaltigem Geräusch vergehen, die Elemente aber werden im Brand aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr im Gericht erfunden werden.

Im **Neuen Testament** wird der Gottesname **„El-Olam“ nur einmal erwähnt**. Paulus schreibt von der **Anordnung des „ewigen Gottes“** (griechisch epitage tou aionion theou), nach welcher das bisher auf **ewige Zeiten hin verschwiegene Geheimnis** jetzt durch die prophetischen Schriften erschienen ist, um **allen Völkern den Gehorsam des Glaubens kundzutun** (Römer 16,25.26).

Römer 16 - Lobpreis des ewigen, einzigen und weisen Gottes

25 Dem aber, der euch stärken kann gemäß meinem Evangelium und der Predigt von Jesus Christus, gemäß der **Offenbarung des Geheimnisses, das seit ewigen Zeiten verschwiegen war**,

26 **nun aber offenbart und kundgemacht** ist durch die Schriften der Propheten **nach dem Befehl des ewigen Gottes**, den **Gehorsam des Glaubens aufzurichten unter allen Heiden**,

27 ihm, dem einzigen und weisen Gott, sei durch Jesus Christus Ehre in Ewigkeit! Amen.

Der **ewige Gott** steht nach apostolischer Ansicht **über allen Zeiten**, Er hat die **Verhüllung und die Enthüllung des Geheimnisses angeordnet**. Der ewige Gott **waltet in der Welt- und Heilsgeschichte und verwirklicht Seine ewigen Pläne.**

**Zu Gott dem Ewigen sind wir Menschen Geschöpfe eines Augenblickes.** Dieses irdische Leben ist emporgehoben in dem ewigen Willen, Vorsatz und Leben Gottes in Christo (Römer 8,29.30; Epheser 1,4; Epheser 5,11).

Gottes Vorerkenntnis in Christo „vor Grundlegung der Welt“ und unser Leben beziehen sich auf den ewigen Vorsatz. Gott gibt Gnade nach dem Zeitalter, in welchem wir leben.

Es ist ein sehr geistreiches Studium, den Gang des göttlichen Heilsplanes für die Zeitalter nach den Spuren des Wortes Gottes zu beachten. Durch den Fortgang der Schöpfung kann die Auswirkung der göttlichen Vorherbestimmung verfolgt werden. **Die höchste Tat der Selbstoffenbarung und der Erlösungsgnade ist durch die Fleischwerdung (Inkarnation) des Sohnes Gottes** vollführt worden.

**Die letzte Vollendung aller göttlichen Vorsätze zeigt das Buch der Offenbarung.** **Über allem Zeitlichen und Vergänglichen**, über **jedem Wechsel der Welt- und Menschheitsgeschichte** steht Gott als **„El-Olam“, der Gott der Ewigkeit**, die **alleinige Zuflucht aller sterblichen und zeitgebundenen Menschen**, die **der Allmacht Seiner Gnade bedürfen**.

**Anmerkung: Die Wiederkunft Christi ist Ausdruck dieser Allmacht seiner Gnade. Der ewige Gott lässt durch seinen Sohn und Messias Jesus, die treu in Liebe auf IHN Wartenden und Handelnden herausholen aus dem Weltlauf hinein in Sein herrliches Reich.**

1. Der dreifache Weckruf: „Siehe, ich komme bald!“
* Die Bibel schließt in Offb. 22 mit einem **3-fachen Weckruf hin zum Herrn Jesus**:
	+ 7 **Siehe, ich komme bald, (plötzlich, wie ein Dieb in der Nacht)**. Selig ist, der die *Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt*.
	+ 12 **Siehe, ich komme bald, (plötzlich, wie ein Dieb in der Nacht)** und mein Lohn mit mir, einem jeden zu geben, *wie seine (Anmerkung: Glaubens-)Werke sind*.
	+ 20 Es spricht (Jesus), der dies bezeugt: **Ja, ich komme bald (plötzlich, wie ein Dieb in der Nacht)**. – *Amen, ja, komm, Herr Jesus*!
* **Parallele 3facher Wiederholung** eines Begriffs im Zusammenhang mit dem eingreifenden Kommen des HERRN bspw. in
	+ **Nahum 1, 2-3** - Gott ist der Herr über Gericht und Gnade

1 Ausspruch über Ninive. Das Buch der Vision des Nahum aus Elkosch.

2 Ein **eifersüchtiger** und

1. **rächender** Gott ist der HERR,
2. ein **Rächer** ist der HERR und voller Grimm.
3. **Rache** übt der HERR an seinen Gegnern, und er grollt seinen Feinden.

3 Der HERR ist **langsam zum Zorn** und **groß an Kraft**. Doch **keinesfalls lässt der HERR ungestraft**.

***Die brennende Liebe, der brennende Eifer (Eifersucht) Gottes*** für sein Volk lässt Gott heute – kurz vor der Wiederkunft - rufen: „Wachet und betet!“ und „Siehe, ich komme bald!“.

***Die Rache oder auch Gerechtigkeit Gottes*** führt die Welt in das gerechte und gleichzeitig furchtbare Gericht gegen das Böse in der bevorstehenden schwersten Zeit der Katastrophen.

***Die Güte, Gnade und Barmherzigkeit Gottes*** lässt ihn danach sein wunderbares 1000 jähriges Reich errichten, später die neuen Himmel und die neue Erde, gefüllt mit den Geretteten aller Zeitalter.

Im Folgenden zur Erklärung ein Auszug aus der Literatur.

Ewald Keck: „Route 66 Quer durch die Bibel: Eine Tour durch das Alte Testament“ (S.484)[[4]](#footnote-4)



1. Welche Haltung wird der Gläubige in seinem Erwarten der Wiederkunft des Herrn einnehmen?[[5]](#footnote-5)

Die Aussicht auf die bevorstehende Wiederkunft des Herrn Jesus und das Hochzeitsmahl des Lammes soll das ganze Alltägliche des Christen beeinflussen. Einige Hauptleitworte und Gedanken zur Vorbereitung auf die Begegnung mit dem HERRN:

1. **Erwachen und Wachsamkeit**

Der Herr kommt wieder. Er darf uns nicht geistlich schlafend finden.

1 Thess. 5 - Der Tag des Herrn

1 Von den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; 2 denn **ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht.** 3 Wenn sie sagen: »Friede und Sicherheit«, dann überfällt sie schnell das Verderben wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entrinnen.

4 **Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme.**

5 Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis.

6 **So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.**

7 Denn die da schlafen, die schlafen des Nachts, und die da betrunken sind, die sind des Nachts betrunken.

„Rüstung der Wächter: Glaube – Liebe – Hoffnung“

8 **Wir aber, die wir Kinder des Tages** sind, wollen **nüchtern sein**, **angetan** mit dem **Panzer des Glaubens** und **der Liebe** und mit dem **Helm der Hoffnung auf das Heil**.

1. **Heiligung und Sieg**

**Hebr. 12,14 Jagt** dem Frieden mit allen **nach** und **der Heiligung, ohne die niemand den Herrn schauen wird**; … Beachte: Heiligung geschieht im Glauben und ist vor allem ein Werk Gottes.

**2 Petr. 3 10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb; an ihm werden die Himmel mit gewaltigem Geräusch vergehen, … 11 Da dies alles so aufgelöst wird**, was für Leute **müsst ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit**, 12 indem ihr **die Ankunft des Tages Gottes erwartet und beschleunigt** **(oder: ihm entgegeneilt)**, um dessentwillen die Himmel in Feuer geraten und aufgelöst und die Elemente im Brand zerschmelzen werden! 13 **Wir erwarten aber** nach seiner Verheißung **neue Himmel und eine neue Erde**, in denen Gerechtigkeit wohnt.

**Offb 3,21 (Sendschreiben an Laodizea, die letzte Gemeinde der Sendschreiben, also besonders für die Gemeindezeit vor der Wiederkunft) Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen,** wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.

**Offb. 12,11** Und sie haben ihn (den Satan, den Verkläger der Brüder, die alte Schlange) **überwunden wegen** des **Blutes des Lammes** und wegen des **Wortes ihres Zeugnisses**, und sie haben **ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod**!

1. **Einkehr und Gebet**

Lukas 21, 36 Wacht nun und **betet zu aller Zeit, dass ihr imstande seid, diesem allem, was geschehen soll, zu entfliehen** und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!

1. **Nüchternheit und Hingabe**

Lukas 21, 34 Hütet euch aber, dass eure **Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Saufen und mit täglichen Sorgen** und dieser Tag nicht plötzlich über euch komme 35 wie ein Fallstrick. Denn er wird über alle kommen, die auf der ganzen Erde wohnen.

Römer 12, 1 Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren **Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei.** Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

1. **Vorsicht und Unterscheidungsvermögen**

Mt. 24, 4 Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: **Seht zu, dass euch niemand verführe!**

1Joh 4, 1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern **prüft die Geister, ob sie aus Gott sind!** Denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.

1. **Liebe und Hilfsbereitschaft**

Mt. 25, 34 Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: **Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich**, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! 35 **Denn** ich bin **hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben**. Ich bin **durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben**. Ich bin **ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen**. 36 Ich bin **nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet**. Ich bin **krank gewesen und ihr habt mich besucht**. Ich bin **im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen**.

1. **Mut und Glauben**

1 Petr. 1, 7 … auf dass euer **Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold,** das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, **wenn offenbart wird Jesus Christus**.

1. **Treue und Klugheit**

Mt. 24,45 Wer ist nun der **treue und kluge Knecht**, den der Herr über sein Gesinde gesetzt hat, dass er ihnen **zur rechten Zeit Speise gebe?**

Mt. 25,21 Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du **guter und treuer Knecht**, **du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!**

1. **Zuversicht und Freudigkeit**

Lukas 21, 28 Wenn aber diese Dinge anfangen zu geschehen, so **blickt auf und** **hebt eure Häupter empor, weil eure Erlösung naht.**

Phil. 4, 4 **Freuet euch in dem Herrn alle Wege,** und abermals sage ich: Freuet euch! 5 Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! **Der Herr ist nahe!**

1. **Warten in Geduld**

Jakobus 5, 7 So **seid nun geduldig, Brüder, bis zum Kommen des Herrn.** Siehe, der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und ist dabei geduldig, bis sie empfange den Frühregen und Spätregen. 8 **Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.**

1. Doz. theol. Dr. Abraham Meister; Namen des Ewigen; 1972 [↑](#footnote-ref-1)
2. Peter Riede (erstellt: Okt. 2017); Permanenter Link zum Artikel: <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/32330/> … Hier ein Auszug des Artikels. [↑](#footnote-ref-2)
3. Doz. theol. Dr. Abraham Meister; Namen des Ewigen; 1972 [↑](#footnote-ref-3)
4. Route 66 Quer durch die Bibel: Eine Tour durch das Alte Testament Taschenbuch – 9. Februar 2018

von Ewald Keck (Autor) ; erhältlich bei <https://www.amazon.de/Route-Quer-durch-die-Bibel/> Preis ca. 19,90 EUR. Ein weiteres Buch führt durch das Neue Testament. [↑](#footnote-ref-4)
5. Rene Pache „Die Wiederkunft Christi“ (Wuppertal: Brockhaus, 1953), dort ausführlicher auf S. 327 - 331 [↑](#footnote-ref-5)